

33007

SALESIANER DON BOSCOS

Gewaltprävention dank Berufsbildung



Kochlehren verhelfen benachteiligten kolumbianischen Jugendlichen zu neuen Perspektiven.

DÉSIRÉE MEIER

Die Zukunftsperspektiven der meisten Jugendlichen aus dem Viertel «El Diamante» der kolumbianischen Millionenstadt Cali sind düster. In ihrer Nachbarschaft sind 56,6 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung arbeitslos und entsprechend arm.



**Jugendliche werden durch «Cocina para todos» zu Hilfsköchen ausgebildet.
(Bilder: Salesianer Don Boscós)**

Drogen und Kriminalität locken mit der Illusion von schnellem, leicht verdientem Geld. Schulabbrecher, alleinerziehende Mütter, Ex-Kindersoldaten und Opfer von Gewalt leben Seite an Seite und haben eines gemeinsam: Sie alle suchen nach einem Ausweg aus diesem Teufelskreis von Armut, schlechter Bildung und Kriminalität.

Berufsbildungszentrum bietet Alternative

Die Salesianer Don Boscós erkannten diese Not bereits vor Jahrzehnten und beschlossen, zu helfen. Sie eröffneten 1983 mitten im Armenviertel mit 500 000 Einwohnern das Berufsbildungszentrum «Centro de Capacitación Don Bosco». Heute noch ist es in

ganz Cali das einzige seiner Art, das Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft und Vergangenheit die Möglichkeit bietet, ihren Schulabschluss nachzuholen und eine Berufsehre zu absolvieren. Die Nachfrage ist immens: Rund 3090 junge Frauen und Männer werden derzeit im *Centro de Capacitación* betreut und in Mechanik, Gastronomie, Schneiderhandwerk und vielem mehr ausgebildet.

Eine Schule gegen Gewalt

Neben der beruflichen Praxisausbildung, die bei lokalen Arbeitgebern einen hervorragenden Ruf genießt, wird auch die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gefördert: Mit einer ganzheitlichen psychologischen, pädagogischen und medizinischen Betreuung werden gemeinsam traumatische Erlebnisse aufgearbeitet und Zukunftsvisionen erarbeitet. Ziel dieser Begleitausbildung ist es, den Jugendlichen Werte und Sozialkompetenzen zu vermitteln, damit die schwierige Reintegration in die Gesellschaft gelingt. Dies soll der allgegenwärtigen «Kultur der Gewalt» entgegenwirken, die in «El Diamante» stark verankert ist.

Küche für alle

Ein besonders erfolgreicher Berufslehrgang ist das Projekt *Cocina para todos* (Küche für alle), das jährlich etwa 150 Jugendliche zu Hilfsköchen ausbildet. Nebst der fachlichen Ausbildung, den sozialen Fördermassnahmen und individuellen Beratungsgesprächen werden auch die Vorteile von regionalen Produkten und die Geheimnisse der traditionellen Küche vermittelt. *Cocina para todos* betreibt zudem einen Catering-Service, der den SchülerInnen die nötige Praxiserfahrung bietet und gleichzeitig Einnahmen zum Unterhalt des Berufsbildungszentrums generiert. Leider fehlen dem Catering wichtige Küchengeräte und das Geschirr, welches bei Anlässen jeweils teuer dazugemietet werden muss.

Das Don-Bosco-Berufsbildungszentrum gibt jährlich Tausenden von Jugendlichen mit einer unglücklichen Vergangenheit eine zweite Chance. Plötzlich sehen sie eine echte Alternative zur Kriminalität: Mit ihrem Lehrabschluss können sie eine Stelle finden und ihren Lebensunterhalt durch ehrliche Arbeit finanzieren. Diese wertvolle präventive Tätigkeit verdient es, gefördert zu werden. Bitte unterstützen Sie uns bei der Anschaffung von Küchenutensilien für *Cocina para todos*. Herzlichen Dank! ■